

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 356 -

21. Mai 2012

Editorial.....

Moin Folks . . . die 24h am Nürburgring beim Vorbild bestimmten das zurück liegende Wochenende – zahlreiche Slotracer fanden den Weg zum Ring und erlebten Motorsport vom Feinsten. Darüber hinaus gab's bei den westlichen Slotracern am Himmelfahrtstag die Premiere der Mille Miglia in Duisburg Mündelheim sowie am Sonntag den 4. Lauf zur LM'75 in Soest . . .

In der laufenden Woche gibt's am Samstag ausschließlich 18D-Kost: Die GT/LM Serie fährt Lauf Nr.2 im Dortmunder ScaRaDo und die NASCAR Winston Cup Piloten treffen sich zum 3. Lauf in Duisburg Mündelheim. Am Sonntag steht dann der 3. Trans-Am Lauf beim CCT Soest auf dem Programm . . .

Die Ausgabe 356 der „**WILD WEST WEEKLY**“ kommt schlank daher. Ein aktueller Bericht stammt von der Mille Miglia. Ferner gibt's zwei Vorberichte zur Trans-Am in Soest sowie zur 245 easy*, deren 2. Lauf am 2. Juni bei den Carrera Freunden Schwerte ansteht . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- 1.000 Miglia Mündelheim
am 16. Mai 2012 in Duisburg
- Trans-Am
3. Lauf am 27. Mai 2012 in Soest
- 245 easy*
2. Lauf am 2. Juni 2012 in Schwerte
- News aus den Serien
Saison 2012

1.000 Miglia Mündelheim

am 16. Mai 2012 in Duisburg

geschrieben von ATH und Santazwerg



Am 16 Mai 2012 veranstaltete der SRC-Mündelheim zum ersten Mal die 1000MM. Ziel war es, eine Rennveranstaltung zu schaffen, wo der Spaß am Fahren und die gepflegte Unterhaltung im Vordergrund stehen. Dies ist nach Rückmeldung aller Teilnehmer gut gelungen ist.

Die ersten Racer waren pünktlich zur Bahnöffnung um 18 Uhr angetreten. Aufgrund der Verkehrslage mit vielen Staus kam der letzte der insgesamt 16 Teilnehmer erst kurz vor 20 Uhr. Trotzdem blieb jedem genug Zeit sein

Fahrzeug und Fahrstil auf die Strecke abzustimmen.





Der Club stelle 7 Fahrer, so dass noch 9 Gastsfahrer das Feld zu 4 mal 4 Startgruppen füllten. Einige von Ihnen konnten schon öfter als Gaststarter bei Clubrennen die Strecke kennen lernen, für andere war der Kurs aber auch ohne stundenlanges Training rasch beherrschbar.



Bei der 1000MM werden Fahrzeuge bis Baujahr 1966 zugelassen, die mit einem Fox Motor und einem Mindestgewicht ab 155g an den Start gehen. Die Mehrheit der Fahrzeuge fuhr in der Klasse bis 155g, Ingo fuhr seinen 904er Porsche mit 165g und 4 Fahrzeuge starteten mit 175g (André, Andreas, Charlie, Christian).

Das Reglement, in Mündelheim GT'66 genannt, wird schon seit einigen Jahren angewendet und hat sich gut bewährt, was die 1000MM auch bestätigen konnte. Kein Fahrzeugtyp scheint einen gravierenden Vorteil zu haben. Auch die unterschiedlichen Gewichtsklassen sind annähernd gleichwertig, sodass das fahrerische Können für ein gutes Abschneiden im Vordergrund steht.

Das Catering ...

wurde in Form von Pizza und italienischem „Fingerfood“ vom Club angeboten...



... Pizza Buffet



... und Vorspeisen

Die Startgruppen ...

... Einteilung für den ersten Heat wurde vom Veranstalter vorgenommen. Hier fuhren abwechselnd Heim und Gaststarter in 4er Gruppen. Bei der Aufteilung wurde versucht, gleich schnelle Fahrer einer Startgruppe zuzuordnen.

Nachdem alle Teilnehmer gestärkt vom Buffet kamen, begann die Abnahme der Autos, die jeder Racer ohne Beanstandung schnell erledigen konnten. Danach wurden alle Fahrzeuge auf die Bahn zum Fotoshooting gestellt.





Somit stand die erste Startgruppe gegen 20:20 Uhr am Start.

Der erste Durchgang . . .

wurde von André, Charlie, Thomas und Karsten in Angriff genommen.

Bis auf Charlie, der schon öfter bei Clubrennen in Mündelheim zu Besuch war, konnten die anderen drei Fahrer nur auf wenige Erfahrung aus zurückliegenden Rennen vorweisen. Aber es zeigte sich, dass keiner der Vier einfach davon ziehen konnte.



... die erste Startgruppe

Nach 16 Minuten Fahrzeit trennten die ersten Drei gerade mal eine Runde (Charlie vor André und Karsten), nur Thomas schien mit zwei weiteren Runden hinter Karsten etwas abgeschlagen, was aber seinem Spaß am Slotten kein bisschen zu schaden schien.

In der zweiten Startgruppe kamen jetzt 3 Heimascaris und unser guter Clubfreund Ingo alias „Nick Speedman“ zu Ihrem Einsatz.



... die zweite Startgruppe

Nach einem Parallelflug von Werner und Andreas in den ersten 4 Minuten, unauffällig gefolgt von Ralf, konnte Ingo die Pace der Führenden nicht ganz mitgehen. Im weiteren Rennverlauf konnte sich Werner aber bis zum Ende mit einer 3/4 Runde vor Andreas behaupten. Ralf folgte mit nur einer weiteren $\frac{1}{4}$ Runde Rückstand. Ingo kam mit knapp 4 Runden Rückstand in Ziel, hielt aber seinen Platz in der 2ten Startgruppe mit $\sim 1\frac{1}{4}$ Runden Vorsprung auf Charlie, den schnellsten der Vorgruppe.

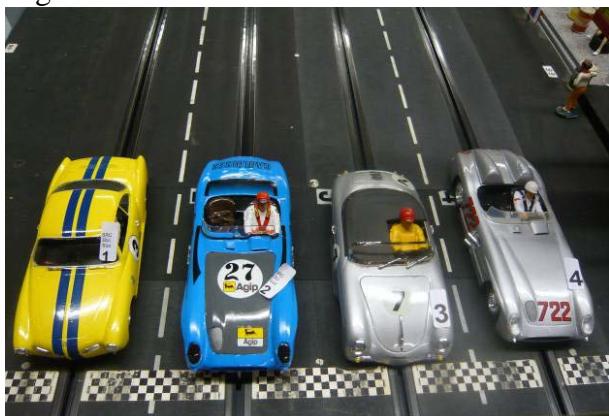
Jetzt kam die 3te Startgruppe mit Bernd, Achim, Manfred und Christian an den Start.



Alle Gaststarter haben gute bis hervorragende Streckenkenntnis (wobei Manfred als ehemaliges Clubmitglied und Bahnerbauer nicht ganz dem Status Gaststarter gerecht wird) und sorgten für einige Überraschungen.

So kam Manfred mit fast $1\frac{1}{4}$ Runden Vorsprung auf den amtierenden Clubmeister Werner ins Ziel, gefolgt von Christian, der nur einen Teilmeter weniger erzielte und vorerst Dritter war. Achim und Bernd konnten diese Schlagzahl nicht mitgehen und landeten im Mittelfeld. Wobei der Rückstand zwischen den beiden von knapp 3 Runden zugunsten von Achim auf Schleiferprobleme und ein etwas unruhiges Fahrverhalten an Bernd's rotem 300 SLR zurück zu führen war.

Jetzt konnte die letzte Startgruppe ihr Rennen beginnen.



Hier starteten Oliver, Holger, Volker und Freddy, die auch in der GT66' Clubserie die ersten 4 Plätze belegen. Die Messlatte war aber hoch gesteckt und so starteten sie mit gleich guten Rundenzeiten wie die Gruppe zuvor.

Man konnte auch nach 2 und 3 gefahrenen Spuren nicht wirklich eine klare Vor-entscheidung ausmachen. Wir mussten uns alle bis zum Schluss gedulden und konnten so die Spannung voll genießen.

Und die erste Überraschung des Abends zeigte sich nach dem letzten Durchgang im ersten Lauf: Manfred war von keinem Racer mehr eingeholt worden und führte nach Halbzeit die Tabelle an, gefolgt von Volker, Werner Christian und Holger alle mit mehr als 100 Runden.

Danach reihten sich Freddy, Oliver, Andreas und Ralf mit mehr als 99 Runden an, gefolgt von Achim mit 98,71 Runden. Jetzt gab es eine kleine Lücke von fast 3 Runden. Es folgten Bernd, Ingo, Charlie, André und Karsten, alle innerhalb von 2½ Runden. Mit weiteren 2 Runden Rückstand am Ende des Feldes, aber mit einem der schönsten Wagen heute im Feld, belegte Thomas Platz 16.



...Thomas fuhr diesen schönen MB 300SL

Der zweite Durchgang . . .

...versprach noch etwas mehr Spannung, da zum einen die Startgruppen nach dem Ergebnis aus Lauf 1 neu aufgeteilt wurden, aber jetzt der Einfluss der Reifen mit ins Spiel kam. Bis dato gab es keine Erfahrungswerte, wie sich die Reifen und das Gripniveau nach 16 Minuten Fahrzeit verändern würde.

Und keiner wusste, ob sein Auto schonend oder aggressiver mit den Reifen umging und ob ein 155g einen Vorteil zu 165g oder 175g Autos hat. Dazu hat der Fahrer mit einer sauberen Fahrweise weiteren Einfluss auf die Haltbarkeit seiner Reifen.

All dies zusammen sollte den zweiten Durchgang doch sehr spannend machen.

Gestartet...

wurde wieder von André, Charlie, Thomas und Karsten eröffnet und erbrachte bei nachlassenden Grip und trotz konzentrierter Fahrt die identische Reihenfolge des ersten Laufs. Charlie siegte knapp vor André mit seinem kampferprobten Pan Am Schlitten, der für diese Veranstaltung etwas zu lang übersetzt war.

Die zweite Gruppe mit Ralf, Ingo, Achim und Bernd ging danach auf die Reise. Achim war nun endlich nach euphorischer Fortuna-Aufstiegsfeier und staugeplagter Anreise in Mündelheim angekommen und fuhr rasant zum Gruppensieg vor Ralph, Ingo und Bernd. Vielleicht fehlten heute für einige Teilnehmer die berüchtigten Speedgums von Haribo....

In der vorletzten Startgruppe befanden sich 4 Mündelheimer Heimascaris. Bei abnehmen den, aber beherrschbaren Gripverhältnissen endete alle Starter im Abstand von unter einer Runde. Holger knapp vor Andreas, knapp vor Oliver und auch knapp dahinter Freddy.

Die letzte Startergruppe brachte die Entscheidung. Werner und Volker vom Club trafen auf Manfred und Christian. Eine tolle Leistung von Christian, sich innerhalb kurzer Zeit in die Topgruppe der *Etablierten* zu fahren. Ein spannendes Rennen kurz vor Mitternacht fesselte alle Anwesenden. Wechselnde Führungen, packende, faire Zweikämpfe. Am Ende war Werner vor Volker, knapp gefolgt von Manfred und Christian. Es war spannend bis zum Ausrollen.

Positiv herauszuheben beim zweiten Lauf ist Platz 4 von Achim (Platz 10 im ersten Lauf). Was wäre da wohl alles möglich gewesen....

Das Gesamtergebnis und die Sieger-ehrung..

... auf die kurz nach Mitternacht alle Warten.



Als Pokale für die 3 erstplatzierten Heim- und Gastfahrer wurden 1:87 Miniaturen von erfolgreichen Mille Teilnehmern der Marke aus Stuttgart überreicht. Urkunden gab es für Alle.



Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Platz	Name	Runden	Gast/Heim
1	Volker	199,23	H 1
2	Manfred	199,11	G 1
3	Werner	198,85	H 2
4	Christian	197,58	G 2
5	Holger	197,32	H 3
6	Andreas	196,50	H 4
7	Oliver	196,43	H 5
8	Freddy	196,02	H 6
9	Achim	195,96	G 3
10	Ralph	195,44	H 7

11	Bernd	190,48	G 4
12	Ingo	190,41	G 5
13	Charlie	188,37	G 6
14	Andre	187,18	G 7
15	Karsten	183,56	G 8
16	Thomas	180,89	G 9

Andreas übernahm die Ansprache für die Siegerehrung. Der offizielle Clubpräsident Volker (links H1) siegt nach spannendem Rennen mit minimalem Vorsprung vor Manfred (rechts G1).



... die Sieger H1 und G1

Auf dem 3. Platz insgesamt landet der letztjährige Clubchampion Werner (Mitte, H2).



Gefolgt vom starken Gastfahrer Christian (G2)



... Christian mit einer super Leistung G2

Hinter Christian liegt Holger (links) auf Platz 5, was einem 3ten Platz bei den Heimascaris entspricht.



Den dritten Platz der Gaststarter (Gesamt Platz 9) belegt Achim (rechts) nach tollem zweiten Rennen.



... Achim freute sich über G3

Hervorzuheben sind auch noch Karsten und Thomas, die erst zum 2ten mal die Mündel-

heimer Bahn befahren haben und beachtliche Resultate erzielen konnten.

Dies und Das ...

Die Resonanz auf die erstmals ausgetragene Veranstaltung war positiv. Der Spaß war dabei, im Rennen, wie am Buffet.

Die Auswahl des Reglements war passend. Mit den Fox Motoren blieb das Feld dicht zusammen. Auch der Grip der verwendeten Ortmann C Reifen war im 2ten Rennen noch ausreichend und sorgte für spannende und ausgewogene Heats.

Wir danken allen für die Teilnahme und es gibt bestimmt eine Neuauflage.



... Austragungsort der 1000MM

Alles weitere gibt's hier
(Ergebnisse und Bilder aller Autos):

www.src-muendelheim.de

Trans-Am

3. Lauf am 27. Mai 2012 in Soest



geschrieben von Patric Wagner

Ganz im Sinne des Filmklassikers „Days of Thunder“ geht es am nächsten Sonntag auf die schnelle Holzbahn nach Soest. Zwar geht es in dem genannten Film um NASCAR, jedoch die Fahrzeuge der Trans-Am stehen diesen Fahrzeugen in nichts nach und können sehr wohl auch sehr hohe Geschwindigkeiten erreichen. Bedingt durch das spezielle Bahnlayout der Rennbahn in Soest steuert die Trans-Am Serie also mit Vollgas auf die Saisonhalbzeit zu.

Heimascari Olaf Leimbach gilt wie im letzten Jahr auch schon als Top-Favorit auf den Doppelsieg. Der zweitplatzierte Patric Wagner rechnet sich nur wenig Chancen aus, den 2. Platz erfolgreich gegen starke Konkurrenz aus dem eigenen Club oder André Brocke zu verteidigen. Die Wahrheit liegt also auf der Strecke. In diesem Sinne erwartet die Rennleitung wieder spannende Rennen im 6 Minuten Takt.



Wie an jedem anderen Rennsonntag auch, öffnet der CCT-Soest um 9:00 Uhr seine Tore und schaltet den Bahnstrom erst um 11:30 für die technische Abnahme aus. Um 12:00 Uhr

fällt dann das „Checkered Flag“ für die Fahrzeuge der Klasse 1.

Wer sich mit Bahn und Autos während einer Trainingssession auseinander setzen möchte, hat am Freitag, den 25. Mai 2012 ab 19:00 Uhr ausreichend Gelegenheit dazu. Jedoch bittet der CCT Soest um verbindliche Anmeldungen. Kontaktdaten sowie Hinweise auf die Bahn können unter www.slot-soest.de/ abgefragt werden.



Der weitere Rennkalender sieht wie folgt aus:

27.05.2012 3. Lauf CCT Soest
26.08.2012 4. Lauf CCT Soest
30.09.2012 5. Lauf Rennpiste Duisburg
28.10.2012 6. Lauf ScaRaDo Dortmund

Um dem gastgebenden Club eine bessere Vorbereitung zu gewähren, wünscht sich die Rennleitung, dass alle Teilnehmer sich bis zum Mittwoch (23.5.) unter info@transam.eu anmelden. Als Belohnung gibt es einen kleinen Bonus auf das Startgeld. ☺

Die Trans Am Gemeinde und die Rennleitung wünscht allen Teilnehmern und Gästen einen entspannten und spannenden Renntag. Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise!

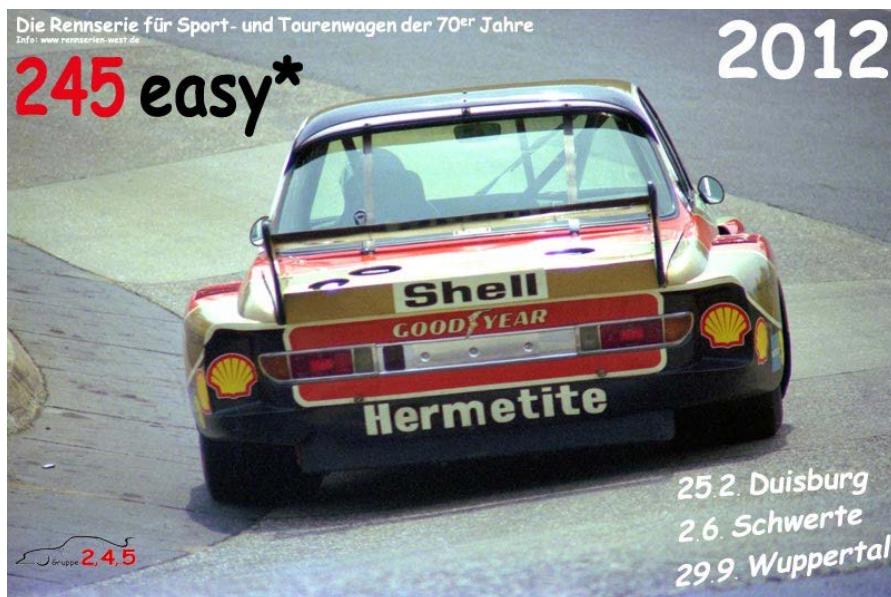
Das Reglement sowie Infos zur Serie findet man wie immer unter: www.transam.eu

Fragen werden gern auch per Mail von Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm unter info@transam.eu beantwortet.

**Alles Weitere gibt's hier:
[Rennserien-West / Trans-Am](#)**

245 easy*

2. Lauf am 2. Juni 2012 in Schwerte

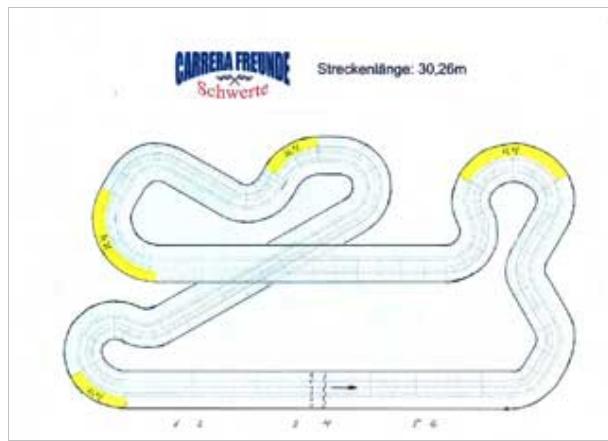


Das Plakat zur 245 easy* in 2012 ...

Die 245 Saison läuft auf vollen Touren. Vor dem 3. Lauf zur 245 Ende Juni bei den Carrera Freunden Schwerte ist noch ein 245 easy* Lauf ebendort angesetzt. In knapp zwei Wochen – am Samstag, den 2. Juni ist's soweit ...

Strecke ...

Die Strecke in Schwerte ist eine alte Bekannte in der 245. Als Übersetzungsempfehlung steht seit ewigen Zeiten die Wegstrecke von 27,0 bis 27,5mm pro Motorumdrehung ...



Das altbekannte Streckenlayout in Schwerte ...

2012

Organisatorisches ...

Mit Überfüllung ist in Schwerte nicht zu rechnen – dennoch ist die vorherige Anmeldung obligatorisch!

Wer einmal in die 245 easy* hinein schnuppern will, kann einen von zwei verfügbaren und konkurrenzfähigen **Leihwagen** „buchen“, welche Team S² bereitstellt. Auch hier ist jedoch eine „Bedarfsanzeige“ im Vorfeld zwingend erforderlich ...

Anmeldung

Alle, die beim 2. Lauf der 245 easy* zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Maßgeblich für die Vergabe der Startplätze ist das Eingangsdatum der Anmeldung ...

Die Anmeldefrist endet am **29. Mai 2012** um Mitternacht ...



[Anmeldung zum 2. Lauf 245 easy* am 2. Juni 2012 in Schwerte...](#)



Im Letzten Jahr gab's easy* in Schwerte im Rahmen des „Mayday“, der als Gruppe 5 Teamrennen ausgetragen wird ...

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / 245 easy*](#)

Nachfolgend die Detail Informationen zur Veranstaltung am Samstag, 2. Juni 2012:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Historie

2011 Teamrennen im Rahmen der 245 easy*

# Team	Fahrzeug	Runden
1. Barm/Buchs/Uhlig	Skyline turbo	1.517,86
2. Sarnow/Sarnow/Vorberg	365 GT4 BB	1.488,14
3. Engelhardt/Stracke/Stracke	Celica LB	1.460,95
4. Brandalise/Brandalise/Kaina	Skyline turbo	1.443,22
5. Holthöfer/Meister/Stork	365 GT4 BB	1.439,52
6. Heß/Kaczmarek/Neuhaus	365 GT4 BB	1.438,10
7. Jung/Mouget/Unkhoff	Capri turbo	1.433,49
8. Eckel/Eckel/Krämer	Toyota 2000 GT	1.419,01
9. Dummy (Rothstein/RalfS)	365 GT4 BB	1.415,94
10. Kaps/Letzner/Zeptner	Capri turbo	1.380,59
11. Bickenbach/Breker/Grabau	365 GT4 BB	1.323,71
12. Heß/Nettesheim/Nettesheim	Celica LB	1.245,53

Zeitplan

Samstag, 2. Juni 2012

ab 08:00h Bahnöffnung, Training unter Workshopbedingungen
ca. 08:30h Beginn offizieller Teil
ca. 12:30h technische Abnahme
ca. 13:00h Start erster Durchgang
ca. 15:30h Start zweiter Lauf
ca. 18:00h Tagessiegerehrung

**) Der Fahrplan am Samstag ist stark abhängig von der Teilnehmerzahl !!*

2010 Teamrennen – nicht zur easy* gewertet

# Team	Fahrzeug	Runden
1. Barm/Eifler/Nockemann	Mercedes 450 SL	1.534,52
2. RalfS/Vorberg	Ferrari 365 GT4 BB	1.505,51
3. Bickenbach/Jung	Ford Capri turbo	1.488,12
4. Breker/JanS	Toyota 2000 GT	1.465,84
5. Buchs/Rudolf/Stracke	BMW 320	1.459,63
6. Bruckschen/Nettesheim	Ford Capri turbo	1.399,64

News aus den Serien

Saison 2012

• / •

Alles Weitere gibt's hier:

Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2012 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	als Clubserie im ScaRaDo
C/West	✓ / ✓	(✓)	läuft . . .
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○
DSC-West	- / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ / ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Grand Slam	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	○ ○ ○
GT/LM	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ / ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	○ / ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○